

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

138 (23.5.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 138.

Donnerstag den 23. Mai

1850.

Bekanntmachungen.

(1) [Brennholzlieferung.] Die Lieferung des in der Finanzkanzlei für den nächsten Winter erforderlichen Buchenscheitholzes soll im Soumissionswege vergeben werden.

Das Quantum beträgt 150 Klafter, 4 Schuhe lang, ist vollkommen trocken in normalmäßigen Scheitern und frei in das Maas gesetzt zu liefern.

Liebhaber hiezu wollen ihre Angebote bis zum 8. Juni d. J., Vormittags 8 Uhr, wo solche eröffnet werden, versiegelt mit der Aufschrift „Brennholzlieferung“ bei der unterzeichneten Stelle einreichen.

Karlsruhe den 22. Mai 1850.

Finanzministerial-Registatur.

Mayerhöffer.

Nachricht.

Freitag den 24. d. M. werden wegen frischer Lieberung der Maschine die laufenden Brunnen dahier kein Wasser geben.

Karlsruhe den 22. Mai 1850.

Stadtbauamt.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Versteigerung von Staatspapieren.] Montag den 27. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden auf dem Bureau der unterzeichneten Kasse (Pfründnerhaus)

28 Badische 50 fl. Loose,

8 Darmstädter 50 fl. Loose,

6 „ 25 fl. Loose und

11 Nassauische 25 fl. Loose

gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber hiedurch eingeladen werden.

Karlsruhe den 21. Mai 1850.

Privatsparkasse.

(1) [Holzasche zu verkaufen.] In der Finanzkanzlei sind ungefähr 160 Sester Asche von Buchenholz vorräthig, welche im Soumissionswege an den Meistbietenden veräußert werden sollen.

Kaufliebhaber wollen daher ihre Soumissionen verschlossen mit der Aufschrift „Aschenverkauf“ binnen 8 Tagen an die unterzeichnete Stelle gelangen lassen.

Karlsruhe den 22. Mai 1850.

Finanzministerial-Registatur.

Mayerhöffer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 21 ist der mittlere Stock, bestehend in 5—6 Zimmern, Küche, Kammer u., sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist ein freundliches Mansar-

denlogis von 2 Zimmern, Alkof, Küche und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres zu erfragen im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 22 sind im Hintergebäude 2 möblirte Zimmer an ledige Herren sogleich zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Amalienstraße Nr. 51, im untern Stock, sind sogleich ein bis zwei möblirte Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 36 ist im untern Stock ein möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Das Nähere ebendasselbst.

Kasernenstraße Nr. 7 ist ein schönes großes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, unmöblirt, zu vermieten. Auf Verlangen könnte auch noch ein zweites Zimmer abgegeben werden.

Langestraße Nr. 98 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Dachkammer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 1. Juni oder 23. Juli, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten.

Querstraße Nr. 28 sind 2 Logis zu vermieten, das eine vornenheraus im mittlern Stock, bestehend in zwei Zimmern, Kammer, Küche, Keller und Holzstall; das andere in den Hof gehend, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller.

Ritter- und Zähringerstraße Nr. 76 ist im mittlern Stockwerk auf den 23. Juli oder auch sogleich beziehbar, zu vermieten: eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Küche und übrigen Erfordernissen.

Spitalstraße Nr. 36 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, bis 23. Juli zu beziehen.

Stephanienstraße Nr. 41 ist bis 23. Juli eine Wohnung, bestehend in 4 bis 6 Zimmern, Alkof, verschlossenem Vorplatz, Küche, heizbarer tapezirter Mansarde, Keller, Holzplatz, Kammern, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher, zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 7 sind 2 freundliche tapezirte Zimmer in dem Hof, ebener Erde, an einen soliden Herrn sogleich beziehbar, zu vermieten. Ferner ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen.

Zähringerstraße Nr. 50, Sommerseite, ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock. Auch ist daselbst im Hintergebäude ein Zimmer sogleich zu vermieten.

Zirkel (vorderer) Nr. 16 ist im untern Stock ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer und übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wird eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern mit 2 Betten nebst Bedientenstube gesucht. Darauf Reflektirende mögen ihre Adressen im Kontor dieses Blattes abgeben.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Mitte Juni sind circa 500 fl. Pflegelder auf erste Hypothek und doppelt gerichtliche Versicherung auszuleihen. Näheres Spitalstraße Nr. 7 im ersten Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich als Kindsmädchen eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 24 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine stille gefasste Person, die gute Zeugnisse aufzuweisen hat, vortrefflich gut kochen, schön nähen und bügeln kann, auch in allen weiblichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht bei einer soliden Herrschaft auf nächstes Ziel einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 6 im Hintergebäude, eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gefasstem Alter, welches gut kochen kann und sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Johanni einen Platz. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 16 im Hintergebäude, im zweiten Stock.

(1) [Verlorenes.] Am 17. d. M. ist auf dem Wege nach dem Theater oder aus demselben eine braungerauchte Cigarren-Spiße in einem Etuis verloren gegangen; der redliche Finder erhält für Rückgabe derselben 1 Rthlr. preussisch. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

(1) [Verkauf von Orangebäumen.] Wegen Mangel an Platz sind 5 bis 6 Stück Orangebäume zu verkaufen, und das Nähere bei Gärtner Wagner am Ettlingerthor zu erfragen.

☛ In der kleinen Herrenstraße Nr. 15 findet ein tüchtiges Kaufmädchen sogleich einen Platz.

☛ Ein kleiner rother Wachtelhund, welcher auf den Namen „Zephir“ geht, hat sich verlaufen. Der redliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine gute Belohnung in der Stephaniensstraße Nr. 43 im zweiten Stock abzugeben.

☛ Ein junges weißes Spitzhündchen hat sich verlaufen; der gegenwärtige Besitzer möge dasselbe in die Restauration von F. Neff zurückbringen.

☛ Aus dem Hause Nr. 30 der Amalienstraße hat sich eine grau getigerte Kaze, weiblichen Geschlechts, verlaufen; wer dieselbe dahin zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

☛ Es wird ein gut erhaltener mittelgroßer Porzellanofen um billigen Preis zu kaufen gesucht. Näheres Adlerstraße Nr. 22.

Privat-Bekanntmachungen.

Rechtes kölnisches Wasser von Johann Maria Farina, gegenüber dem Jülichspatz, und von Joh. Maria Farina, Hochstraße Nr. 53 in Köln, empfiehlt in einzelnen Flaschen und Kisten

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 96.

Naturel-Hosendrell

in ganz Leinen, in größtmöglicher Auswahl, empfiehlt zu billigen Preisen

M. Urbino,
Langestraße Nr. 98.

Um mit unsern **Mousseline de laine** und sonstigen Frühjahrsstoffen rasch aufzuräumen, verkaufen wir solche von heute an zu herabgesetzten Preisen.

Frey & Scipheimer,
Langestraße Nr. 96.

Für die

Freiburger Naturbleiche

nimmt fortwährend Leinwand u. zur Besorgung an
C. C. Nupp,
Bähringerstraße Nr. 28.

Feine Zinnwaaren in Schachteln

sind neu angekommen in
C. W. Döring's Spielwaarenhandlung.

Groß. Badische 35 fl. Loose,
deren Ziehung Ende dieses Monats stattfindet, werden verkauft bei

K. A. Levis,
neben dem Gasthof zum Erbprinzen.

Anzeige.

So eben erhielt ich eine reiche Auswahl in breiten Vorhangspitzen, leinenen Valenciennes, glatten und façonnirten Molls, sil d'Ecosse-Handschuhen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

W. Auerbacher,
Eck der Bähringer- und Kronenstraße Nr. 28.

Beierthheim.

Konzert-Anzeige.

Heute, Donnerstag den 23. d. M., wird das Musikchor des Königl. preussischen 30. Infanterieregiments im Stephaniensbad in Beierthheim ein Konzert zu geben die Ehre haben.

Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt 6 kr.
Wozu höflich einladet

F. Reich, zum Stephaniensbad.

Todesanzeige.

Es hat dem Allmächtigen gefallen, meine innigst geliebte Gattin u. Mutter den 17. d. M. in ein besseres Jenseits abzurufen; sie starb nach dreimonatlichem schweren Leiden; wer die Verbliebene kannte, wird meinen Schmerz ermessen.

Zugleich danke ich allen Denen, welche der Verstorbenen während ihrer Krankheit so herzliche Theilnahme widmeten, wie auch der zahlreichen Begleitung zu ihrer Ruhestätte.

Karlsruhe den 20. Mai 1850.

J. Weber, Drehermeister,
nebst 4 Kindern.

Museum.

Bei Wiedereröffnung der Garten-Wirthschaft bringen wir in Erinnerung, daß der Besuch des Gartens den Kindern nur unter besonderer Aufsicht und Verantwortlichkeit ihrer Eltern und Vormünder, und Nichtmitgliedern, wenn sie nicht statutengemäß eingeführt wurden, namentlich Dienstboten, gar nicht gestattet ist.

Wir müssen auf Beachtung dieser Bestimmung gleich strenge, wie auf die Nichtbeschädigung der Pflanzen und Gartengeräthschaften sehen, und ersuchen die Mitglieder, unter deren besondern Schutz wir den Garten stellen, uns in dem Vollzuge derselben zu unterstützen.

Die Kommission.

Viederhalle.

Freitag den 24. Mai, Abends 8 Uhr,
Gesangprobe für den besprochenen Zweck.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.

Schützengesellschaft.

Die verehelichen Mitglieder werden hiemit in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug des zweiten Drittels der auf 1. d. M. verfallenen gewöhnlichen Jahresbeiträge begonnen hat.

Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 23. Mai. 77. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. Letztes Auftreten des Herrn Haizinger. **Alessandro Stradella**. Romantische Oper in 3 Aufzügen, von F. v. Flotow. Barbarino: Herr Auerbach.



Nachricht für Auswanderer nach Amerika. Regelmäßige Postschiffe zwischen Havre und New-York.

Die Abfahrten der 12 regelmäßigen Postschiffe zwischen **Havre** und **New-York** sind auf den **9.**, **19.** u. **29.** jeden Monats, das ganze Jahr hindurch, festgesetzt; in nächster Zeit gehen ab: am 9. Juni das Postschiff **Admiral** von 1000 Tonnen, Kapitän Wotton,
" 19. " " " **St. Dennis** " 1000 " " " Howe.

Die Vorzüge dieser ausgezeichneten Postschiffe vor allen andern Fahrgelegenheiten bestehen

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 27 vom 22. Mai 1850 enthält:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Medaillenverleihungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 5. Mai d. J. allergnädigt geruht, dem Bürgermeister Grether und dem Posthalter Pflüger in Schopfheim, in Anerkennung ihres muthigen und entschlossenen Benehmens, sowie ihrer an den Tag gelegten Treue für ihr angekamtes Fürstenhaus während der hochverrätherischen Unternehmungen in den Jahren 1848 und 1849, die kleine goldene Civilverdienstmedaille, und dem Bürgermeister Dit zu Oberginsingen, in Anerkennung seines pflichttreuen, entschlossenen Benehmens und des verfassungsmäßigen Verhaltens dieser Gemeinde während der letzten Revolution, die kleine goldene Civilverdienstmedaille zu verleihen.

Dienstnachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigt bewogen gefunden, unter dem 11. April d. J. dem Vorstand des Garnisonsbureaus Rastatt, Hauptmann v. Reithaler von der Suite der Infanterie, den Charakter als Major zu ertheilen; unter dem 3. Mai d. J. den Bau- rath Dr. Bader dahier bis zu seiner anderweiten Verwendung in den Ruhestand, und den Hüthenverwalter Sprenger in Tiefenstein, unter Vorbehalt seines bisherigen Dienstcharakters, als zweiten technischen Beamten zur Saline Rappennau zu versetzen; die evangelische Pfarrei Ladenburg dem Pfarrer Friedrich Ludwig Joseph in Sandhausen und die evangelische Pfarrei Kippenheim dem Pfarrer Philipp Jakob Sauer in Unterschüpf zu übertragen; unter dem 4. Mai d. J. den Kommandanten der Artilleriebrigade, Oberleutnant v. Theobald, auf den Grund des Gutachtens der Superarbitrationskommission für Offiziere und Kriegsbeamte in den Ruhestand und zur Suite zu versetzen; den Major Mayer von der Artilleriebrigade, unter Austritt aus dem Verband dieser Waffe, zur aktiven Suite zu versetzen; den Major Ludwig von der Artilleriebrigade zum Kommandanten der Artilleriebrigade und den Hauptmann v. Faber von der Artilleriebrigade zum Major zu ernennen; den im zeitweisen Ruhestand befindlichen Hauptmann Lichtenauer von der Artilleriebrigade zu reaktivieren; den Oberleutnant Kieffer vom zweiten Reiterregiment, unter Versetzung zum dritten Reiterregiment, zum Rittmeister zu ernennen; den Oberleutnant und Adjutanten Henking vom dritten Infanteriebataillon in seinem Dienststrang zur Reiterei zu versetzen, und dem Leutnant Gramm vom ersten Reiterregiment die unterthänigst nachgesuchte Entlassung, mit der Erlaubniß, in fremde Dienste zu treten, zu ertheilen.

(Schluß folgt.)

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

22. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 7	27" 7'''	West	hell
12 " Mitt.	+ 19	27" 7,5'''	Ost	"
7 " Abds.	+ 17	27" 6,5'''	"	umwölkt

in der **Sicherheit und Kürze ihrer Ueberfahrten, sowie in ihrer bequemen inneren Einrichtung.**

Die Auswanderer werden von Mannheim bis Havre durch zuverlässige Kondukteure begleitet und die Preise sind bedeutend ermäßigt.

Wer übrigens sicher sein will, wirklich auf eines der bezeichneten Postschiffe zu kommen, muß ausschließlich mit uns oder unseren Agenten akkordiren, da für diese Postschiffe sonst Niemand Verträge abschließen kann.

Mainz, im Mai 1850.

Spezial-Agentur der regelmäßigen Postschiffe zwischen Havre und New-York.

Chrystie, Heinrich & Comp.

In Karlsruhe ertheilt nähere Auskunft und nimmt Auswanderer an der Agent:

Julius Geisendörfer,

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Hölzlin, Kfm. v. Offenburg. Hr. Netter, Kfm. von Bühl. Hr. Ludwig, Ingenieur von Bruchsal. Hr. Went, Hauptlehrer v. Lörrach. Hr. Wittner, Kfm. v. Ulm.

Deutscher Hof. Hr. Legrand, Kfm. v. Biberich. Hr. v. Hellingrath, k. bayr. Oberleutnant von Landau. Herr Winter, Juwelier v. Halle. Hr. v. Renz, Hauptmann von Mannheim. Hr. Bardecker, Kfm. m. Gat. v. Pforzheim. Hr. Deufel, Kfm. v. Speier.

Englischer Hof. Seine königliche Hoheit der Herzog von Genua mit Gefolge und Dienerschaft von Genua. Herr Baron von Doria Adjutant Seiner königlichen Hoheit mit Bedienung daher. Hr. Schaffner, Part. m. Gat. v. Frankfurt. Hr. Griolet, Rent. v. Genf. Hr. Wolff, Rent. von Freiburg. Hr. Cahn, Kfm. v. Frankfurt. Hr. v. Schildinger, Rent. m. Bed. v. Triest. Hr. Kaufmann, Part. v. Augsburg. Hr. Off, Rent. m. Fam. u. Bed. v. Sedan. Herr Baron v. Paraupe mit Gat. von Nancy. Hr. R. v. Laer, Rent. m. Gat. u. Hr. J. v. Laer, Rent. m. Gat. von Amsterdam. Hr. Hindeisen, Rent., Mad. Hindeisen und Fräul. Crompton v. Manchester. Mad. Jonas m. Fam. v. Heidelberg. Hr. Feibel, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Knecht, Kfm. v. Neustadt. Hr. Veibert, Kfm. v. Schaffhausen. Hr. Baron v. Scarpine mit Gat. v. Bordeaux.

Erbrunzen. Hr. Offmann, k. preuß. Gendarmierittmeister v. Berlin. Hr. Kup, Kfm. v. Elberfeld. Herr Nocoland, Rent. a. England. Hr. Klehberg, Oekonom a. Rußland. Hr. v. Glaubig, Major v. Bruchsal. Hr. Maier, Regimentsadjutant daher. Hr. Baron v. Gemmingen, Gutsbesitzer mit Bed. v. Aschaffenburg. Hr. Melerio, Kfm. v. Baden. Herr v. Mutach-Wallingen a. d. Schweiz. Herr Brocher, Kfm. v. Genf. Hr. Weara, Kapitän a. England. Hr. v. Muralt, k. k. Herr. Hauptmann v. Verona. Herr v. Westenmiller, Offizier v. Darmstadt.

Goldener Adler. Herr Haager, Werkmeister m. Gat. v. Bruchsal. Hr. Baumann, Part. v. Achern. Hr. Bronn, Part. v. Gengenbach. Hr. Balbert, Partif. von Lichtenau. Hr. Dewald, Lehrer m. Fam. v. Dettlingen. Herr Schuf, Postexpeditor m. Gat. v. Stein. Hr. Wolff, Dr. v. Freiburg. Hr. Weegmüller, Part. v. Neustadt. Herr Ninkle, Gastg. v. Eichstetten. Hr. Mayer, Lehrer v. Nollingen. Hr. Klöbinger, Kfm. v. Pforzheim.

Goldener Hirsch. Hr. Köffer, Kfm. v. Würzburg. Hr. Metzler, Berrechner v. Nastatt. Hr. Kapper, Def. v. Landau.

Goldener Karpfen. Hr. Hädtler, Fabr. v. Höhrenbach. Hr. Dennig, Part. u. Hr. Endeck, Bijoutier v. Pforzheim. Hr. König, Part. v. Dortmund. Hr. Schidel, Partif. von Berlin. Hr. Freiheit, Kfm. v. Poppentennzell. Hr. Englert, Part. v. Heidelberg. Hr. Rittinger, Part. v. Kirrlach. Fr. Eckert v. Laufen. Hr. Büttner, Kfm. u. Hr. Eckert, Part. m. Schwester v. Pforzheim. Hr. Weigand, Part. v. Arzheim. Hr. Vater, Part. v. Kebl.

Goldenes Kreuz. Hr. Kiederlen, Part. m. Gat. v.

Ulm. Hr. Schickert, Part. m. Gat. v. Berlin. Hr. Wasburg, Kfm. v. Hamburg. Hr. Camden, Rent. v. London. Hr. Bembe, Rent. v. Mainz. Hr. Ekan, Kfm. v. Frankfurt. **Goldenes Schiff.** Hr. Oppenheimer u. Hr. Pesberg, Hdl. v. Hohenheim.

Hof von Holland. Freifrau v. Grimmenstein mit Bed. von Erfurt. Frau v. Müller-Kaucened daher. Herr Nollenberg, Part. v. Gießen. Hr. Biemer, Kfm. v. Bayreuth. Hr. Kas, Bijoutier m. Fam. v. Pforzheim. Herr Herrenschneider, Geistlicher v. Strassburg.

Pariser Hof. Herr Wüst, Apotheker v. Nastatt. Hr. Hausmann, Stud. jur. v. Heidelberg. Hr. Bauer, Def. v. Seebach. Hr. Lindenlaub, Fabr. v. Lafr. Hr. Schwarzmann, Kfm. v. Strassburg.

Römischer Kaiser. Hr. Boufleur, Rent. v. St. Die. Hr. König, Part. v. Zweibrücken. Hr. Raab, Partif. von Basel. Hr. Polter, Hauptmann m. Gat. v. Bruchsal. Hr. Litsch u. Hr. Sester, Kfl. v. Lindheim. Herr Straf, Kfm. m. Gat. v. Erfurt.

Rothes Haus. Hr. Romer, Kfm. v. Barmen. Herr Cenriyp, Kfm. v. Germersheim. Herr Klor, Student von Speier. Hr. Feuchner, Part. m. Gat. v. Stuttgart. Hr. Leis, Part. m. Tochter v. Weinheim. Hr. Koller, Kfm. v. Hanau.

Schwan. Herr Schöltes, Baumeister mit Sohn von Magdeburg. Hr. Löbig, Stud. v. Dieburg. Hr. Spielhalter, Fabr. v. Mannheim. Hr. Jäger, Kfm. v. Wertheim. Hr. Bellmond, Kfm. m. Gat. v. Elzach.

Stadt Pforzheim. Hr. Kas, Partif. m. Fam. von Pforzheim. Hr. Clares, Kaufm. v. Bruchsal. Hr. Dreher, Def. v. Schappach. Hr. Nagel, Bierbr. v. Nastatt.

Waldhorn. Herr Hubert, Part. v. Würzburg. Herr Hubert, Part. v. Binsfeld. Hr. Godel, Part. v. Brettenthal.

Wiener Hof. Hr. Prinz, Kfm. v. Langenroth. Hr. Bierte, Gemeinderath m. Tochter v. Niesfern. Mad. Kelber m. Sohn v. Bruchsal.

Zähringer Hof. Herr Dr. Meyer von Illerichen. Hr. Mare, Kfm. v. Mannheim. Frau v. Sprecher v. Chur. Hr. Wagner, Kfm. v. Kalw. Hr. Ddenbach, Kaufm. von Eupen. Hr. Bühlmann, Müllermeister v. Gengenbach. Hr. Siebel, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Eckardt, Beamter v. Aalen. Hr. Rothhaff, Kfm. m. Gat. v. Bamberg. Hr. Rothhaff, Postrevisor v. Frankfurt. Hr. Schreyer, Kfm. m. Gat. v. Frankfurt. Hr. Kaulino, Kfm. v. Bamberg. Hr. Schmidt, Kfm. v. Ulm. Hr. Jäger, Part. v. Freiburg.

In Privathäusern.

Bei Seminarlehrer Hofmann: Mad. Hofmann v. Seckenheim. — Bei Frau Domänenverwalter Poyer: Hr. Huber v. Achern. — Bei Sprachlehrer Bertheim: Hr. Romberg von Weiningen. — Bei Graf v. Leiningen: Fr. v. Berlichingen von Wieblingen. — Bei Büchsenfabrikant Kamm: Frau Bissell Wittwe v. Mannheim. — Bei Oberst Schuberg: Hr. Bonhardt, Stud. v. Heidelberg. — Bei Hofbaukondukteur Koder: Frau Walter Dorie m. Fam. v. Nastatt. — Bei Madame Lampson: Herr Lampson, Kaufmann von Frankfurt. — Bei Oberst Polz: Hr. Wigemann, Kfm. m. Gat. v. Pforzheim.